



PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, 02. Oktober 2006

Die Frankophonie positioniert sich stärker in der Europapolitik

Die Internationale Organisation der Frankophonie unterstützt die französische Sprache und die EurActiv-Rubrik „Sprachen und Kultur“

EurActiv.com, das unabhängige Portal für EU-Fragen, und die *Organisation Internationale de la Francophonie* (OIF) haben eine Vereinbarung unterzeichnet, die festlegt, dass die OIF zukünftig die Rubrik „Sprachen und Kultur“ unterstützen wird. Die Rubrik kann unter der folgenden Adresse abgerufen werden: <http://www.euractiv.com/de/kultur>

EurActiv veröffentlicht seit 2001 Artikel auf Französisch und hat zahlreiche Partnerorganisationen in französischsprachigen Ländern, u. a. in Frankreich, Belgien und der Schweiz (Think Tanks, NGOs usw.). Die OIF verfolgt durch die Zusammenarbeit mit EurActiv unter anderem das Ziel, die französische Sprache als Arbeitssprache der Europäischen Union zu stärken. Mit seiner dreisprachigen Hauptversion (EurActiv.com/fr/de) fördert EurActiv die Mehrsprachigkeit in der EU. EurActiv arbeitet außerdem mit mehreren Partnerportalen in Mittel- und Osteuropa zusammen und erreicht somit insgesamt über 300.000 Leser.

Die Rubrik „Sprachen und Kultur“ befasst sich mit der Mehrsprachigkeit in der EU und dem Kulturprogramm der Europäischen Kommission „Kultur 2007“. Der für Bildung, Kultur und Mehrsprachigkeit zuständige Kommissar Ján Figel' erklärte: *„Die Europäische Union verstärkt ebenfalls die Förderung der Mehrsprachigkeit. Bereits bevor ich die slowakische EurActiv-Version einweihete und zum EU-Kommissar ernannt wurde, habe ich die Idee von Sprachpartnerschaften befürwortet. Ich begrüße die Zusammenarbeit zwischen EurActiv und der OIF und gratuliere EurActiv zu seinen zahlreichen Sprachversionen.“*

Bei der Unterzeichnung der Vereinbarung erklärte Stéphane Lopez, zuständig für die Beziehungen zur Europäischen Union bei der OIF: *„Die Internationale Organisation der Frankophonie hat beschlossen, die französische Version von EurActiv finanziell zu unterstützen. EurActiv ist ein sehr nützliches Hilfsmittel für europäische Akteure und sollte auch für französischsprachige Leser zugänglich sein. Die Zusammenarbeit zwischen EurActiv und der OIF fällt genau in den Bereich des Projekts „Französisch in der Europäischen Union“, in dessen Rahmen alljährlich fast 11 000 Diplomaten und Beamte in 17 Mitgliedstaaten Französischunterricht erhalten.“*

Am 28. und 29. September fand das 11. Gipfeltreffen der Internationalen Organisation der Frankophonie in Bukarest (Rumänien) statt. Das Thema des Gipfels lautete „Informationstechnologien im Bildungswesen“. Es war das erste Mal, dass das Gipfeltreffen in einem anderen europäischen Land als Frankreich stattfand. Dies hat der OIF ermöglicht, die Wirkung ihrer Botschaft in Europa zu bewerten und Rumänien die Möglichkeit geboten, sich als regionale Führungsmacht zu positionieren und die Werte der Frankophonie in Mittel- und Osteuropa zu fördern. Zahlreiche Staats- und Regierungschefs nahmen an dem Gipfeltreffen teil. Die internationale Presse und www.euractiv.ro, das rumänische Partnerportal von EurActiv, berichteten über das Treffen.

Medienkontakte :

Charlotte Laigle: zuständig für die französische Version von EurActiv – Tel. +32 2 788 36 70, france@euractiv.com

Christophe Leclercq: Herausgeber – Tel. +32 2 2265813, editeur@euractiv.com

Willy de Backer: Chefredakteur – Tel. +32 2 226 58 14, redacteur@euractiv.com

Hinweise für die Redaktion :

1) Internationale Organisation der Frankophonie

Die Internationale Organisation der Frankophonie umfasst weltweit 53 Staaten sowie 10 Staaten mit Beobachterstatus. Diese Staaten haben eins gemeinsam: die französische Sprache. Die OIF befürwortet eine Politik, die Frieden, Demokratie und Menschenrechte sichert und regt einen Dialog zwischen seinen Mitgliedern in allen Bereichen an. Die OIF unterstützt die Entwicklung und Konsolidierung der sektoralen Politikbereiche in ihren Mitgliedstaaten. Die OIF führt multilaterale Zusammenarbeitsprojekte durch, deren Impulse von den Gipfeltreffen der Frankophonie ausgehen.

2) Das 'CrossLingual'-Netzwerk von EurActiv

EurActiv.com ist das führende privatwirtschaftliche Portal zur EU-Politik. Mit mehr als 1,5 Millionen Seitenabrufen im Monat und **über 334.000 Lesern** („unique visitors“, CIM-zertifiziert – Mai 2006) ist die Website ein wichtiges Hilfsmittel für die meisten Akteure (Institutionen, Wirtschaftsverbände, Nichtregierungsorganisationen, Think Tanks und andere), die zur Gestaltung der EU-Politik beitragen.

Das EurActiv-Netzwerk „CrossLingual“ wird von Total, Visa Europe und Shell gesponsert.

'General Sponsors' von EurActiv sind: Cefic, Honeywell, Microsoft, DuPont, ExxonMobil, Manpower und ABIG (Türkei in Europa)

Sponsoren einzelner Rubriken sind ACE, Kellen Europe, Nike, Pfizer und RAG.

Unterstützer sind u. a.: ETI, ING und KBC

Außerdem arbeitet EurActiv mit 60 ‚Content-Partnern‘ zusammen (NGOs und Think-Tanks) und 500 weiteren Organisationen, die EurActiv ihre Stellungnahmen, welche unter Beachtung der redaktionellen Unabhängigkeit aufgenommen werden, kostenlos zur Verfügung stellen. Einsendungen sind willkommen an: editor@euractiv.com

Die Inhalte von EurActiv können von anderen Medien umsonst wieder verwendet werden, wenn EurActiv als Quelle genannt wird und eine Kopie an content@euractiv.com gesendet wird.